

RUNDSCHREIBEN Mai 2017

1. Der nächste Stammtisch

findet am **Dienstag, dem 9. Mai 2017** um 18.00 Uhr im Restaurant Zum Stiefel im „Stiefelsaal“ statt.

Thema wird sein:

„Das geht nicht anders – Varianten und Problemlösungen in der Tragwerksplanung“.

Herr Dr.-Ing. Rolf Wörner, BORAPA Ingenieurgesellschaft mbH, Kaiserslautern, zeigt anhand mehrerer Beispielprojekte wie der Stranggussanlage CC6 in Dillingen und dem Wettbewerb Waschmühltalbrücke bei Kaiserslautern, dass es auch in der Tragwerksplanung nicht nur einen Lösungsweg gibt.

Die Architektenkammer des Saarlandes vergibt einen, die Ingenieurkammer des Saarlandes zwei Fortbildungspunkte.

2. Bericht zum Stammtisch vom 11. April

Dipl.-Ing. Nikolas Feth, neben Alessandro Quaranta Mitbegründer des Start-ups OKINLAB GmbH (der Name steht für „Niko“ rückwärts und „Labor“) in Saarbrücken berichtete über die Welt des parametrischen Möbeldesigns.

Die Inspiration zu seinen Ideen erhielt Nikolas Feth durch die Beschäftigung mit der Bionik, er entwickelt seit seinem Studium an der HTW des Saarlandes diverse Lösungen, Modelle und Projekte.

In seiner Diplomarbeit suchte er nach einer kostengünstigen Möglichkeit, in Haiti kostengünstige, erdbebensichere, selbstwachsende Architektur aus Bambussprossen zu entwickeln, die an geformten PVC-Rohren heranwachsen und eine Halle für ein Wiederaufbauzentrum bilden sollten.

OKINLAB sieht sich selbst an der Schnittstelle zwischen Architektur, Design, Informatik und Forschung, der Gewinn zahlreicher regionaler und internationaler Preise überzeugt von der Effizienz der Idee und der dahinterstehenden Möglichkeiten.

OKINLAB bietet innovative Ideenentwicklung, Architektur-Design für Innen und Außen, Produktentwicklung mittels modernster Software und 3-D-Renderings.

Mit dem Online-Konfigurator „form.bar“, für den diverse Preise* vergeben wurden, kann jedermann online eigene Möbel entwerfen, diese werden von ausgewählten Schreinereien, welche in Kooperation mit OKINLAB arbeiten, produziert. Für Kunden besteht außerdem die Möglichkeit, sich mittels einer 3-D-Brille die frisch entworfenen Möbel anzuschauen, es sind keine Ladenflächen erforderlich.

Das Team von OKINLAB ist laufend auf der Suche nach weiteren Schreibern, die mit ihnen in Kooperation treten wollen, nicht jeder Schreiner möchte sich auf das Wagnis einlassen, die speziell erforderlichen Werkzeuge und Maschinen wie CNC-Fräsen sind teuer in der Anschaffung, müssen sich also rechnen. 18 Schreinerbetriebe aus Deutschland, Österreich

und Frankreich sind bereits dabei, eine Zusammenarbeit mit 100 Betrieben wird angestrebt. Ziel ist es, regionales Handwerk zu unterstützen. Derzeit wählt OKINLAB die Schreiner, die die von Kunden selbst entworfenen Möbel noch selbst aus.

Die Vorstellung von OKINLAB ist es, dass sogenannte „FabLabs“, also offene Werkstätten entstehen, in denen jedermann Werkzeuge, CNC-Fräsen oder sonstige Maschinen unter Anleitung nutzen kann. Die nötige Software soll dann als Datensatz aus dem Internet herunterladbar sein.

Um sich die von der Bionik inspirierten Arbeiten von OKINLAB vorstellen zu können, empfehlen wir, sich die Webseite www.okinlab.com anzusehen. Sie finden dort im aktuelle Arbeiten, Studien, Projekte und weiterführende Informationen, sowie den Online-Konfigurator „form.bar“ zum Kreieren eigener Möbel.

*OKINLAB gewann folgende Hauptpreise: IKT Innovativ, ausgezeichnet auf der CeBIT 2014, den internationalen Businessplan-Wettbewerb, den Gründerwettbewerb der Universität des Saarlandes für die beste Geschäftsidee an der Hochschule und den Forschungsinstituten/bester Businessplan der Großregion (Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Belgien), 3. Software-Cluster-Innovationsbörse -CyberForum“ in der Kategorie „Enter the Market“

3. Der übernächste Stammtisch

findet am 13. Juni statt.

Wir freuen uns, erneut einen Stadtteilspaziergang mit Herrn Axel Böcker vom Landesdenkmalamt machen zu können. Dieses Mal führt er uns rund um die Christkönig-Kirche in St. Arnual, anschließend kehren wir am St. Arnualer Markt in ein Gasthaus ein.

Weitere Termine und Ankündigungen finden wie immer Sie auf: www.aiv-saar.de

Glück auf!

Anne Lutz, Schriftführerin